

Jugendliche in Reinickendorf: Ergebnisse und Wünsche im neuen Bericht

Der Bezirk Reinickendorf veröffentlicht einen umfassenden Bericht zur Sichtweise junger Menschen. Erfahren Sie, wie Kinder und Jugendliche ihre Bedürfnisse und Anliegen äußern und wie diese in die zukünftige Jugendförderplanung einfließen. Jetzt den Bericht herunterladen und die Stimmen der jungen Generation kennenlernen.

Der Einfluss des „Berichts zur Sichtweise junger Menschen“ in Reinickendorf

Der Bezirk Reinickendorf hat kürzlich einen umfangreichen „Bericht zur Sichtweise junger Menschen“ veröffentlicht und dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Dieser Bericht, erstellt vom Team der bezirklichen Beteiligungscoordination für Kinder und Jugendliche, soll alle vier Jahre veröffentlicht werden und die Grundlage für den nächsten bezirklichen Jugendförderplan bilden.

Wichtige Erkenntnisse und Bedeutung des Berichts

Der „Bericht zur Sichtweise junger Menschen“ umfasst 28 Seiten und enthält detaillierte Informationen, die auf umfangreichen Befragungen von fast 900 Kindern und Jugendlichen basieren. Diese jungen Menschen im Alter von 6 bis 26 Jahren äußerten Bedenken und Anliegen zu verschiedenen Themen wie Freizeitaktivitäten, Wohnungssuche und dem Klimawandel.

Besonders hervorzuheben ist der Wunsch vieler Befragter nach mehr Aufklärung über Alkohol, Rauchen und Drogen, der von 74% der Teilnehmer geäußert wurde. Ebenso äußerten 68% der Befragten Sorgen über die Umwelt und den Klimawandel. Diese Erkenntnisse verdeutlichen die Bedeutung aktueller Angebote der Jugendarbeit im Bezirk Reinickendorf und zeigen auf, wo Verbesserungen notwendig sind.

Beteiligung der jungen Generation an Entscheidungen

Jugendstadtrat Alexander Ewers (SPD) betonte die Wichtigkeit des Berichts als Instrument, um Kinder und Jugendliche aktiv an Entscheidungen zu beteiligen. Durch die direkte Einbeziehung der jungen Perspektive wird deutlich, was die junge Generation in Reinickendorf bewegt und welche Maßnahmen zur Stärkung ihrer Mitbestimmungsrechte unternommen werden müssen.

Verfügbarkeit des Berichts und Anlaufstellen für Interessierte

Gedruckte Exemplare des Berichts werden im Bezirk verteilt, und Interessierte können sich bei Bedarf an das Team der Beteiligungskoordination für Kinder und Jugendliche wenden. Für Fragen oder weitere Informationen steht das Team unter der E-Mailadresse jugendbeteiligung@reinickendorf.berlin.de zur Verfügung.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de